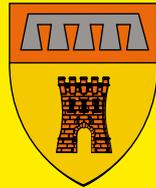


# de **Beeforter**

Informationen aus der Gemeng Beefort



Nummer 49 | Summer-Hierscht 2012



Photo Guy Wolff Télécran

Das Renaissanceschloss und die Burg Befort mit seiner letzten Bewohnerin.  
(Archives photographiques Mett Bartimes und Anne-Marie Linckels-Volmer)

## IMPRESSUM

**Éditeur:** Commune de Beaufort

**Rédaction:** Lou BRANDENBURGER, Camille HOFFMANN, Georges RISCETTE

**eMail:** secretariat@beaufort.lu • Website: www.beaufort.lu

**Conception et Layout:** Hippoline s.à.r.l. Beaufort / Christophe LEIFGEN

**Photos:** Françoise BONERT, Camille BRANDENBURGER,

Marc DETAIL, Margot FLAMMANG, Roger KLEIN, Jos. NERANCIC,  
Christophe OLINGER Lynxproductions, Claude PISCITELLI, Guy WOLFF Télécran.

**Nous remercions tous ceux qui ont contribué à la réalisation de cette édition.**

**Impression:** Imprimerie Mil Schlimé Luxembourg • Imprimé sur papier recyclé



## Anne-Marie Linckels-Volmer

Anne Marie Linckels-Volmer verstarb am 8. August 2012

Am 29. Dezember 1914 wurde Anne Marie Volmer in Berlin-Lichterfelde als Tochter des späteren Oberlandesgerichtspräsidenten Max Joseph Volmer und der Marcelle Volmer-Schwartz geboren. Mütterlicherseits hatte sie luxemburger Wurzeln: ihre Urgroßeltern Anne Even aus Befort heiratete 1863 den Echternacher Notar Charles Wolff aus Clerf, ihre Großmutter Vicky Schwartz-Wolff wurde in Vianden geboren.

1921 zog die Familie Volmer-Schwartz um, zunächst nach Essen, später nach Köln, wo Anne Marie mit knapp siebzehn Jahren ihr Abitur machte. Die Eltern fanden, dass sie noch zu jung sei, Medizin zu studieren, das Fach, das sie am meisten interessierte. Sie rieten ihr, sich doch noch eine Weile kulturellen Dingen und dem Studium von Fremdsprachen zu widmen.

Während ihrer Besuche bei ihrem Großvater in Trier und der Tante im saarländischen Taben lernte Anne Marie Volmer den jungen, am 23. Oktober 1903 in Befort geborenen Edmond Linckels besser kennen. Das Paar heiratete 1934 und lebte zusammen auf Schloss Befort, das Edmond Linckels' Großvater Henri Even zusammen mit seinen Brüdern Charles und Paul Even 1893 mit der Burgruine und dem Schlossgut ersteigert hatte.

In den vergangenen 300 Jahren war die Burg so verfallen, dass dicke Buchen in der Burgruine wuchsen. Edmond Linckels hatte 1926 begonnen, sie wieder in einen Zustand zu versetzen, der einen gefahrlosen Besuch ermöglichte. Zu dieser Zeit war es auch, dass er den Familienbetrieb umstrukturierte und von der Konservenproduktion auf die Herstellung des heute bestbekanntesten Cassero umstieg.

Anne Marie Linckels, die vor ihrer Eheschließung ein landwirtschaftliches Praktikum bei der Familie von Arnim auf dem Schlossgut Zernikow absolviert hatte, war schnell mit allen Pflichten und Obliegenheiten des Beforter Schlossguts vertraut, und gemeinsam widmeten sich die Eheleute der vorsichtigen Restauration der Burgruine und der Herstellung des Beforter Cassero.

Am 16. Mai 1936 kam ihr Sohn José Linckels zur Welt. Im zweiten Weltkrieg wurde die Familie Linckels wie die meisten Einwohner unseres Dorfes evakuiert, und zwar nach Roodt an der Eisch. Mit ihr auch die familieneigene Kuhherde, die nach der Rückkehr im März 1945 dafür sorgte, dass die Kinder von Befort in dieser schweren Zeit zumindest mit Milch versorgt waren.

Nach dem Tod ihres Ehemannes Edmond Linckels am 28. Februar 1975 verwaltete sie nach wie vor die Burgruine und die Likörproduktion; jedes Jahr verlassen immer noch über 8000 Flaschen Cassero das Beforter Schloss. Um die Besitznachfolge zu klären – ihr Sohn war handikapiert und verstarb am 25. Juni 1989 – übertrug Anne Marie Linckels-Volmer am 8. April 1981 das Schloss und die Burg an den Staat.

Anne Marie Linckels setzte sich auch im hohen Alter für viele Belange des Dorfes ein und war aktives Mitglied oder Vorstandsmitglied unter anderem der Amis de l'ancien Château, der Amiperas und danach der Beeforter Senioren, der Amicale und der Kulturkommission. Im Jahre 2009 wurde ihr vom Großherzog durch Minister Boden der Officier im „Ordre de la Couronne de Chêne“ für ihre Verdienste im Tourismus verliehen. Abgesehen von den Tageszeitungen las sie auch täglich interessante Bücher aller Art, am liebsten jedoch historische Romane und Biographien. Goethes Faust stellt sozusagen das Buch ihres Lebens dar, in dem sie immer mal wieder schmökerte. Nur Krimis las Frau Linckels nicht, die sah sie sich hin und wieder im Fernsehen an...

Anne Marie Linckels-Volmer war eine Frau, die beeindruckte durch ihre Toleranz und Offenheit für alles Neue, ihre Intelligenz, ihre Selbstsicherheit und ihre Tatkraft.



Die Maison Relais und die Jugendherberge befinden sich im Bau. Hier eine Ansicht vom 14. Mai 2012.

### Gemeinderatssitzung vom 13. April 2012

Zu Beginn der Sitzung genehmigte der Rat 3.187.396 € an Einnahmen. Eine gute Nachricht ist es, dass bei der Abrechnung 2011, dem Haushaltsplan gegenüber gestellt, ein Mehr von 380.000 € und 250.000 € von Seiten des Staates in die Gemeindekasse geflossen sind. Die Konvention „Pacte Logement“ hat außerdem noch weitere 343.000 € eingebracht.

Bei der früheren Schule in der rue de l'Eglise wird der Schulhof erneuert. Die Arbeiten werden voraussichtlich nach den Bauferien beginnen und der Kostenvoranschlag beläuft sich nach den Berechnungen des Planungsbüros Zeyen & Baumann auf 91.700 €. Mit Staatszuwendungen in Höhe von 40 Prozent kann gerechnet werden.

Nach dem positiven Votum kann die Beforter Jugend jetzt noch neben dem „Late Night Bus Möllerdall“ den „Late-Night Bus Norden“ kostenlos benutzen. Erneuert wird die Konvention mit dem „Bummelbus“ des „Forum pour l'Emploi“. Hierfür stellt die Gemeinde 16.722 € bereit.

Die Konvention mit der Landwirtschaftskammer betreffend die Land-Akademie wird einstimmig genehmigt. Eine Enthaltung gab es bei der Genehmigung mit dem

„Mouvement d'égalité des chances“ (MEC). Diese Konvention schlägt mit 1,50 € pro Einwohner zu Buche. Sie kann nach einem Jahr stillschweigend verlängert werden. Auf 600 € pro Schuljahr werden die Schulgebühren für Schüler aus anderen Gemeinden festgesetzt.

Eine Konvention betreffend ein Bauvorhaben für den Bau von vier Häusern „Bei der Kläuschen“ in Befort legt die Pflichten des Bauherrn fest. Nach der provisorischen Genehmigung eines Bauvorhabens in der Größe von 37 Wohnungen „auf der Heide“ in Befort sind Reklamationen eingegangen. Nachdem Berechnungen ergeben hatten, dass genügend Trinkwasser mit dem nötigen Druck zur Verfügung stehen würde, hat der Bauherr die Höhe der Gebäude von drei auf zwei Stockwerke reduziert sowie eine Wohnung weniger in den neuen Plänen vorgesehen.

Das Bauvorhaben ist konform zum Bautenreglement und wurde somit vom Gemeinderat definitiv genehmigt. Etwaige Reklamationen nimmt jetzt der Innenminister entgegen. Der „Landbürgerpark“ in Befort „hinter den Landbuergern“ wurde für Ferienhäusern konzipiert. Die 17 Häuser sind aber jetzt meist zu festen Wohnungen geworden. Die provisorisch gestimmte Abänderung

dieses Teils des Bautenreglementes soll den Einwohnern die Möglichkeit bieten, Anbauten wie zum Beispiel Garagen zu errichten. Nach der Besetzung der Integrationskommission, der Jugend- und Sportkommission, sowie der Kommission des Dritten Alters bleibt, mangels Kandidaten, noch die Umweltkommission zu besetzen. Ein Delegierter für den öffentlichen Transport wurde nicht gefunden, so dass der Posten offen bleibt.

Der Rat genehmigt die Organisation des „Office Social Régional Beaufort“ und vergibt je 25 € an Subventionen auf die Anträge von etwa einem Dutzend Organisationen. Genehmigt werden noch die Beiträge zum Syndikat Sicec, zum Syvicol, zur „Association Internationale des Beaufort“ und zur „Sécurité routière“. Der „Club des Jeunes“ erhält für die Organisation eines Musikevents eine einmalige Subvention von 750 €. C.B.

### Gemeinderatssitzung vom 14. Mai 2012

Zu Beginn der Sitzung informierte der Schöffenrat, dass das Schulpersonal ein neues Schulkomitee gewählt hat, welchem Elizabeth Helminger vorsteht. Im Rahmen des Dorferneuerungsplanes läßt der Schöffenrat 50.000 Tischsets mit Beforter Motiven drucken, die dann in den örtlichen Gaststätten gratis ausgeteilt werden sollen.

Der Rat genehmigt anschließend 826.352,86 € an Einnahmen, wovon die Hälfte als Staatszuwendungen zu verbuchen sind. Die Gemeindegeldnehmerin Sonja Fetler stellte den Räten die Liste der säumigen Schuldner der Gemeinde vor.

Ende April beliefen sich die unbezahlten und an die Gemeindekasse geschuldeten Rechnungen aus 2011 auf den Betrag von 98.214,72 €. Ausgebucht wurde der Betrag von 15.132,74 € wovon etwa 13.000 € aus Fallimenten stammen. Für den Betrag von 56.000 € ist bereits eine Eintreibungsprozedur eingeleitet.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Schaffung eines Postens eines Redaktors im Gemeindesekretariat. Der Rat nimmt Kenntnis von den Demissionen von Jean Claude Englaro und Carlo Wietor in der Bautenkommission. Diese offenen Posten werden neu ausgeschrieben.

Der Rat nimmt zudem die Demission vom Gemeinderatmitglied Romain Thielen in der Kulturkommission und der Kommission des Dritten Alters zur Kenntnis. Für den freien Posten in der Kulturkommission meldete Rat Andreeza Sanguessuga ihre Kandidatur an und für die Kommission des Dritten Alters kandidierte Bürgermeister Camille Hoffmann. Bei den geheimen Abstimmungen gab es neben 8 Ja-Stimmen je eine Enthaltung.

Genehmigt wurde des Weiteren die Abschlussrechnung der Toilettenanlage beim Kiosk. Der votierte Kredit belief sich auf 88.801,15 €. Die Rechnungen beliefen sich auf 99.785,09 €.

C.B.



1. Mai 2012 in Befort.



Der Bau der Maison Relais und der Jugendherberge schreitet zügig voran. Ansicht vom 28. November 2012.

### Gemeinderatssitzung vom 13. Juni 2012

Bürgermeister Camille Hoffmann informierte den Gemeinderat über die anstehenden Infrastruktur- und Erneuerungsarbeiten in der Eppeldorferstraße in Befort. Eine Zusammenkunft mit den Anwohnern und der Bauverwaltung in Sachen „Emprises“ ist angesagt. Die Arbeiten werden Anfang 2013 beginnen und mit der Fertigstellung wird Anfang 2015 gerechnet.

Eine Verkehrsumleitung in „Vugelsmillen“ wird ab sofort bis zum 21.12.2012 eingerichtet. Der Nachbarschaftsdienst des CIGR Möllerdall „d'Heinzelmännchen“ ist gut bei der Bevölkerung angekommen. Die Heinzelmännchen (Tel: 26 78 46 24 und Fax: 26 78 46 25 und Mail mellerdall@cig.lu) bieten ihre Dienste an für Personen die älter als 60 Jahre sind und für hilfsbedürftige Menschen bei Instandsetzungs-, Sanitär-, Garten- und Saisonarbeiten.

Das Vorhaben der Gemeindeverantwortlichen, Wohn- und Betreuungsstrukturen für Senioren im Ort genannt „Irisbémchen“ zu schaffen, wurde durch Anfragen seitens einiger Anwärter neu belebt. Der Beforter Schöffen- und Gemeinderat befürwortet die Einführung des „Pedibus“. Die Ausarbeitung eines entsprechenden Systems für den Schulanfang im September wurde in Auftrag gegeben. Nach den Mitteilungen des Schöffensrates, genehmigte der Rat 63.598 € an Einnahmen.

Schöffin Lily Scholtes, in Ihrer Eigenschaft als Schulschöffin, stellte dem Rat die Schulorganisation 2012/2013 vor. Mit 526 Stunden verfügt die Beforter Schulbehörde im kommenden Schuljahr über zwölf Stunden mehr als im Vorjahr. Für die 308 Schulkinder liegt der Koeffizient bei 1,7079 für einen Schüler. Hinzu kommen noch 28 Stunden für Moral- und Sozialunterricht.

Im Cycle 1 sind im „Précoce“ zwei Gruppen vorgesehen. Von den 35 möglichen Kindern sind 31 bereits eingeschrieben. Im „Préscolaire“ sind 4 Klassen mit je 17 Kindern vorgesehen. In den Zyklen 2 bis 4 wird es 14 Klassen mit insgesamt 214 Kindern geben. Im Detail bedeutet dies: Zyklus 2/1 = 2 Klassen und 32 Kinder, Zyklus 2/2 = 3 Klassen und 41 Kinder, Zyklus 3/1 = eine Klasse mit 14 und eine mit 15 Schülern, Zyklus 3/2 = 3 Klassen und 43 Schüler, Zyklus 4/1 = 2 Klassen mit 16 respektiv 17 Schülern und im Zyklus 4/2 = 2 Klassen mit je 18 Schülern. Für „Assistance en classe“- Stunden und im Rahmen des „Plan de réussite scolaire“ wird auch im kommenden Schuljahr eine Erzieherin auf sozio- pädagogischer Basis mit den Kindern arbeiten. Für die „Cours d'accueil“ wird Guy Meder weiterhin zuständig sein. Ausgeschrieben werden auf der zweiten Liste: 2 ganze Posten im Zyklus 2 – 4 und ein „Surnuméraire“-Posten für 24 Stunden.

Die genehmigten Änderungen über 100.311 € am außergewöhnlichen Haushaltsplan sind für Mehrkosten beim Filano-Schulschwimmprojekt entstanden. Im Ordentlichen Haushalt wurden 45.694 € umgeschichtet, und zwar für eine detaillierte Bestandsaufnahme betreffend die Sicherheit in den gemeindeeigenen Gebäuden, die teurer geworden ist als eingeplant, sowie für die gestiegene Zahl an Interessenten in der Echternacher Musikschule. Letzterer Punkt schlägt mit einer Mehrausgabe von 13.500 € zu Buche.

Einstimmig wurde Lily Scholtes als Delegierte bei der Land-Akademie ernannt. Der Tarif für die Entschädigungen der Studenten die in den Ferien bei der Gemeinde arbeiten, wurde auf 6,6645 € die Stunde festgesetzt. Auch für das Jahr 2013 bleibt der Hebesatz der Gewerbesteuer bei 270%. Mit 360% für die Kategorien A und B bleibt auch der Hebesatz für die Grundsteuer unverändert.

C. B.

### Gemeinderatssitzung vom 8. Oktober 2012

Der Beforter Gemeinderat traf sich am 8. Oktober und entschied über folgende Punkte der Tagesordnung.

Einstimmig wurden 317.522,79 € an Einnahmen genehmigt. Die Kreditabänderungen zum Budget 2012 belaufen sich auf 87.684,24 €. Unter 15 Posten sind hier die Funktionskosten des Filano Schulschwimmbades in Fels mit 26.500 € der größte Posten.

Aus einem Bestandteil der bereits abgeschlossenen Konvention mit der Jugendherbergszentrale folgte nun die Genehmigung des notariellen Aktes. Die Gemeinde übernimmt den Besitz der früheren Jugendherberge zum symbolischen Preis von einem Euro.

Die Konten des Jahres 2010, sowohl des Schöffensrates sowie des Einnehmers der Gemeinde Befort, werden nach der Prüfung durch das Ministerium definitiv durch den Gemeinderat genehmigt. Ende 2010 wiesen sie ein Boni von 3.953.236,69 € aus.

Genehmigt wird auch der Forst- und Hauungsplan für das kommende Jahr. Der Förster investiert im kommenden

Jahr, 122.850 € in den Gemeindewald und weitere 43.500 € in Arbeiten für die Gemeinde außerhalb des Waldes. Die geschätzten Einnahmen im Forstbetrieb belaufen sich auf 70.090 €.

Bei der Beschlussfassung betreffend der Abänderung der Statuten des interkommunalen „Syndicat Müllerthal“ enthielt sich Rat Romain Thielen der Stimme. Es ging darum, in Zukunft die möglichen jährlichen Beitragskosten pro Einwohner der Gemeinde an das Syndikat von 0.75 € derzeit bis auf maximal 4 € und von 4 bis auf maximal 15 € anzuheben.

Bedingt durch den Internet-Auftritt der Gemeinde Befort bei „commune.lu“ werden die Kanzleitaxen abgeändert. Nur die Taxen für Bürger die noch im Sekretariat vorsprechen müssen haben weiterhin Bestand.

Als Sitz des regionalen Sozialamtes ratifizierte der Gemeinderat anschließend noch die Beschlüsse des gemeinsamen Sozialamtes der OST-Gemeinden Befort, Berdorf, Bech, Consdorf sowie der Nord –Gemeinde Reisdorf.

C.B.



Grouss Botz 2012 zu Befort, Dillingen a Grondhaff organisiert vum Syndicat vu Beefort.



Die Baustelle auf der „Vugelsmillen“ erschwert die Zufahrt nach Befort seit Monaten.

### Gemeinderatssitzung vom 19. November 2012

Zu Beginn der Sitzung genehmigte der Beforter Gemeinderat Einnahmen von 2.717.322,56 € wobei sich die Staatszuwendungen auf 1.331.026 € beziffern.

Die anwesenden Räte - die Rätin Cindy Pereira war entschuldigt - stimmten die vorgelegten Haushaltszahlen des regionalen Sozialamtes, welches aus den 5 Gemeinden Befort, Bech, Berdorf, Konsdorf und Reisdorf besteht. Jenes Sozialamt hat seinen Sitz in Befort. Im rektifizierten Haushalt 2012 sind 263.068,86 € an Ausgaben verbucht. Im Haushaltsplan für das Jahr 2013 sind 270.100 € vorgemerkt.

Der Gemeinderat ratifizierte die Aufnahme der Gemeinden Koerich, Waldbillig und Schieren in das Gemeindesyndikat SIGI und beschloss die Annahme einer Änderung der Konvention „Pacte Logement“ vom 11.12.2008. Bei dieser Änderung werden rückwirkend die Anpassungen der Einwohnerzahlen seit dem 01.01.2003 zu Grunde gelegt.

Die Teuerungszulagen bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Bei einem Einkommen bis zu 1.150 € ist eine Zulage von 400 € vorgesehen, bis 1.250 € sind dies 375 €, bis 1.350 € noch 300 €, bis 1.450 € dann 215 € und bis 1.550 € sind schließlich nur noch 135 € vorgesehen.

Ein Abschlag von 400 € auf das Nettoeinkommen für den Partner und von 100 € für jedes Kind, das nicht in einem Arbeitsverhältnis steht, wird gewährt. Haushalte mit Kindern kommen in den Genuß von zusätzlichen 200 € pro Person. Der Heizkostenzuschlag beträgt zusätzlich 25% auf der gewährten Teuerungszulage.

Pro Haushaltsblatt gewährt die Gemeinde den Erhebern der Volkszählung vom 15. Oktober 2012 eine zusätzliche Entschädigung von 1,50 €.

Der anfängliche Kostenvoranschlag für die Überdeckung der Eisbahn belief sich auf 2.025.270,07 € und die vorgesehene Aufteilung der Kostenübernahme belief sich unter anderem auf Subsidien von je 708.844,52 € für das Tourismus- und Sportministerium und auf 607.581,03 € als Restbetrag für die Gemeinde. Die Gesamtausgaben für

die Fertigstellung der Arbeiten betragen 2.071.823,02 €, womit 2,3% mehr ausgegeben worden sind. Das Tourismusministerium hat 723.652,63 € direkt an das SITB überwiesen. Der Anteil des Sportministeriums lief durch die Gemeindekasse und zusammen mit dem Anteil der Gemeinde hatte die Gemeindekasse eine Anzahlung von 1.300.000 € geleistet. Der geschuldete Betrag beläuft sich auf 1.316.425,55 € und der Gemeinderat stimmt zu, den sich daraus ergebenden Differenzbetrag von 16.425,55 € von dem vorgesehenen Posten im Haushaltsplan an das SITB zu begleichen.

Die bewilligten Susidien an die Lokalvereine: Sapeurs Pompiers Beaufort 1.000 €, Jugendpompjeeën Beaufort 1.500 €, Chorale Ste Cécile 1.250 €, Club des Jeunes 1.000 €, Beforter Senioren 1.000 €, Elternvereinigung 1.500 €, Theaterfrënn Beaufort 500 €, Fuesclub Beaufort 500 €, Groupe sportif, récréatif et culturel de Fiolhoso et Beaufort 380 €, Judo-Club Beaufort 7.000 €, Ice-Hockey Beaufort 4.000 €, Club Hippique Beaufort 1.000 €, Wanderfrënn Beaufort 750 €, Keleclub „K C Befort“ 1.000 €, Turn- und Sportverein Beaufort 2.000 €, Amicale Beaufort 500 €, und das Syndicat d'Initiative et du Tourisme 7.500 €.

An den Beforter Musikverein, der keine Aktivitäten mehr vorweisen konnte, werden für 2012 keine Subsidien ausbezahlt. Unter die Sparte außerordentliche Subsidien fällt noch das Begleichen einer Rechnung über 2.970 € für die Elternvereinigung.

Prinzipiell waren alle Räte damit einverstanden, infolge erheblicher Reparatur- und Unterhaltskosten am Schwimmbad und an der Eispiste, dem Finanzbedarf von 80.608 € des SITB, in diesem Jahr noch eine Haushaltsanpassung von 20.000 € auf 100.000 € einzuplanen, sowie dass im Haushaltsplan 2013 die Summe von 150.000 € zu diesem Zweck eingeschrieben wird. Das Beforter Tourismussyndikat plant die Anschaffung einer neuen Eismaschine, die Reparatur und Neuversiegelung der Betonplatte unter dem Eis sowie die Erneuerung der Umzäunung der Eisbahn nach der Wintersaison im Frühjahr 2013.

C.B.

## Nationalfeierdag den 22.06.2012



De Schäfferot vun der Gemeng Beaufort huet all Matbürger hærzlechst invitéiert fir bei de Manifestatiounen vum Gebuertsdag vu sénger Kinneklecher Altesse, dem Grand-Duc Henri, derbäi ze sin: Te Deum an der Porkkirch, Usprooch vum Buurgermeeschter, Réceptioun mat Eirewäin am Kummelsbau, duerno Bal Populaire. Organisatioun: Kulturkommissioun vu Beaufort, Fuesclub an Groupe Sportif, Récréatif et Culturel Fiolhoso-Beaufort.

## 7. Oktober 2012 Nationale Commemorationsdag

Dëse Gedenkdag, deen den 7. Oktober war, soll eis un d'Resistenz vum Lëtzebuerger Vollék an der schwéierer Zäit vun 1940-1945 erënnere. No der helleger Mass huet de Schäfferot eng Gerbe beim „Monuments aux Morts“ niddergeluegt.



## Commissions Consultatives de la Commune de Beaufort

### Commission de la Jeunesse et des Sports

Membres:

M IVELJ Marco (président)  
M VROLIJK Etienne (secrétaire)  
M POST Jean-Paul (commune)  
M GONCALVES PEREIRA Jorge  
M HANFF Sascha  
M OSTERTAG Patrick  
M THILL Joseph

#### Attributions:

- Promotion de toutes les activités dans l'intérêt de la jeunesse et du sport
- Collaboration avec les associations de la jeunesse et du sport
- Avis sur les infrastructures sportives et analyses des besoins
- Organisation de la réception du mérite sportif
- Organisation de manifestations et stages spécifiques pour les jeunes
- Ainsi que toutes les autres missions lui confiées le cas échéant par le collège des bourgmestre et échevins

### Commission de la Culture

Membres:

Mme BRANDENBURGER-LORANG Lou (présidente)  
Mme FLAMMANG Margot (secrétaire)  
Mme MEESTER-SANGUESSUGA Andreeza (commune)  
Mme BRANDENBURGER Monique  
M LACOUR Mike  
Mme RIEHL-FRISCH Liette

#### Attributions:

- Promotion de la vie culturelle à tous les niveaux
- Collaboration avec les sociétés culturelles
- Relations avec le Syndicat d'Initiative et du Tourisme
- Relations avec l'Association Internationale des Beaufort
- Ainsi que toutes les autres missions lui confiées le cas échéant par le collège des bourgmestre et échevins

### Commission du Troisième Âge

Membres:

Mme BRANDENBURGER-LORANG Lou (présidente)  
Mme RIEHL-FRISCH Liette (secrétaire)  
M HOFFMANN Camille (commune)  
Mme ARENT Georgette  
Mme FRIEDRICH-SCHACKMANN Olga  
Mme SWITALA-THEIS Léonie  
M WOLFF Fränk

#### Attributions:

- Donner au collège des bourgmestre et échevins et au conseil communal des avis sur toute matière qui est en relation avec le troisième âge
- Coordination, promotion et organisation d'activités pour le troisième âge

### Commission Consultative Communale d'Intégration

Membres:

M BRANDENBURGER Camille (président)  
Mme MEESTER-SANGUESSUGA Andreeza (commune)  
M IVELJ Marco  
M POST Jos  
M AFONSO FERNANDES José  
M DUFRASNE Vincent  
M FERNANDES DA FONSECA Luis  
M LINARES Christian  
M PEREIRA AUGUSTO Antonio

Règlement grand-ducal du 15 novembre 2011 relatif à l'organisation et au fonctionnement des commissions consultatives communales d'intégration. (mémorial A- 237 du 22 novembre 2011)

#### Art. 1<sup>er</sup>. Missions

La commission consultative communale d'intégration, dénommée ci-après «la commission», conseille et, le cas échéant, assiste les autorités communales notamment pour:

- faciliter l'intégration sociale, économique, politique et culturelle de tous les résidents de la commune;
- favoriser le dialogue, l'échange interculturel et la compréhension mutuelle entre tous les résidents de la commune;
- informer l'administration communale sur la situation des étrangers résidant dans la commune;
- faciliter les relations administratives entre les résidents étrangers et les services de l'administration communale;
- proposer aux autorités communales des solutions adéquates aux problèmes spécifiques des résidents étrangers et de leurs familles du fait de leur insertion dans la population locale;
- collaborer avec des associations locales dans l'organisation de loisirs, d'activités et de manifestations culturelles, éducatives, récréatives ou sportives;
- veiller à ce qu'une information systématique sur les travaux du conseil communal et de la commission soit distribuée périodiquement à tous les ménages, au moins en langues française et luxembourgeoise et/ou allemande;
- encourager la présence de membres étrangers dans les autres commissions consultatives communales.

#### L'avis de la commission est demandé par le conseil communal sur:

- les mesures d'accueil et d'intégration dans la commune;
- la sensibilisation des étrangers en vue de leur participation aux élections communales;
- les règlements d'utilisation des infrastructures sportives et culturelles de la commune.

### Commission Scolaire

Membres:

Mme SCHOLTES Lily (présidente et représentante de la commune)  
Mme SAUBER-PEREIRA Lurdes (secrétaire)  
Mme WALLENDORF-WEIS Tanja  
Mme WEBER Mireille  
M WEBER Patrick

Loi du 6 février 2009 relative à l'obligation scolaire. (Mémorial A-20 du 16.02.2009)

#### Définitions

Art. 50. Au niveau communal, le partenariat entre les autorités scolaires, le personnel des écoles et les parents

d'élèves s'exerce à travers la commission scolaire communale qui est un organe consultatif du conseil communal.

La commission scolaire communale est constituée selon le cas par la commune ou par le syndicat de communes. Sans préjudice des attributions prévues dans d'autres articles, la commission scolaire a pour mission:

1. de coordonner les propositions concernant l'organisation des écoles et les plans de réussite scolaire et de faire un avis pour le conseil communal;
2. de faire le suivi de la mise en oeuvre de l'organisation scolaire et des plans de réussite scolaire;
3. de promouvoir les mesures d'encadrement périscolaire en favorisant l'information, les échanges et la concertation entre les parents, le personnel intervenant dans les écoles et les services et organismes assurant la prise en charge des élèves en dehors de l'horaire scolaire normal;
4. d'émettre un avis sur les rapports établis par l'Agence pour le Développement de la qualité de l'enseignement dans les écoles et de porter à la connaissance du collège des bourgmestre et échevins tout ce qu'elle juge utile ou préjudiciable aux intérêts de l'enseignement fondamental;
5. d'émettre un avis sur les propositions concernant le budget des écoles;
6. de participer à l'élaboration de la conception, de la construction ou de la transformation des bâtiments scolaires.

**myenergy infopoint Mëllerdall**

Gratis Grundberodung

All Informatiounen zum Thema Energie Neutral a kompetent

**Rendez-vous Hotline 8002 11 90**

Beaufort, Bech, Berdorf, Consdorf, Echternach, Fischbach, Heffingen, Larochette, Mompach, Nommern, Reisdorf, Rosport, Vallée de l'Ernz, Waldbillig

Echternach Adm. communale, 2, place du Marché, L-6460 Echternach, 1<sup>er</sup> et 3<sup>e</sup> vendredi du mois, 14:00 - 17:00

Larochette Al Gemeng, 4, rue de Medernach, L-7619 Larochette, 2<sup>e</sup> et 4<sup>e</sup> vendredi du mois, 13:00 - 17:00

www.myenergy.lu

MINISTÈRE DE L'ÉCONOMIE ET DU COMMERCE EXTÉRIEUR

MINISTÈRE DU DÉVELOPPEMENT DURABLE ET DES INFRASTRUCTURES

PRJET COFINANÇÉ PAR L'UNION EUROPÉENNE

myenergy infopoint



Wettbewerb um den **Europäischen Dorferneuerungspreis 2012**

## Beaufort, schön und stark, ist „Der Zukunft auf der Spur“

Seit 1990 organisiert die Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung alle zwei Jahre den Wettbewerb um den Europäischen Dorferneuerungspreis. Dieses Jahr befindet sich die Gemeinde Befort mit 28 Gemeinden aus insgesamt elf europäischen Staaten im Wettstreit um den begehrten Preis. Bei der gestrigen Dorfbegehung stellten die Beforter sich und ihre Gemeinde der dreiköpfigen, internationalen Jurydelegation vor.

**BEAUFORT** - Der diesjährige Wettbewerb steht unter dem Motto „Der Zukunft auf der Spur“. Ziel ist es, besonders beispielhafte Aktivitäten und Initiativen der Dorf- und Gemeindeentwicklung zur nachhaltigen Stärkung der Zukunftsfähigkeit ländlicher Räume auszuzeichnen. Neben der äußeren Erscheinung werden vor allem die inneren Qualitäten der Dörfer und Gemeinden bewertet. Dazu gehören eine dem Standort angepasste wirtschaftliche Entwicklung, Schaffung zeitgemäßer sozialer Einrichtungen, Gewährleistung einer funktionstüchtigen Nahversorgung, Auseinandersetzung mit Fragen der Ressourcenschonung, Anbindung an Verkehrs- und Datennetze, Siedlungsentwicklung, Ökologie und Energieversorgung sowie kulturelle Initiativen und Weiterbildungsmaßnahmen. Wichtig ist, dass diese zukunftsweisenden Projekte von der Gesamtbevölkerung getragen werden und in die Region eingebunden sind.

Neben dem „Europäischen Dorferneuerungspreis“ werden auch Auszeichnungen für „Herausragende ganzheitliche Entwicklungsprozesse“ und für „Besondere Leistungen in mehreren oder einzelnen Teilbereichen der Dorferneuerung“ vergeben.

Im Juni nahmen die drei Jurymitglieder, Dipl. Ing. Dr. Marija Markes aus Slowenien, Dipl.-Ing. Peter Haider aus Österreich und Hans (J.Th.C.M.) Verheijen LL.M aus den Niederlanden die Gemeinde Beaufort, den diesjährigen Vertreter Luxemburgs, unter die Lupe. Als Einführung zeigten die Verantwortlichen einen interessanten Film, der die Vielseitigkeit des wirtschaftlichen, kulturellen touristischen und gesellschaftlichen Lebens in Beaufort ins rechte Bild setzte.

Danach wurden die einzelnen Sektionen und Sehenswürdigkeiten der Gemeinde zu Fuß und im Bus besichtigt, damit die Jury sich ein genaues Bild vom Ort machen konnte. Informationen gab es von den Gemeindeverantwortlichen und Bürgern, die in die Verwirklichung verschiedener kommunaler, regionaler und sogar grenzüberschreitender Projekte eingebunden sind. Gelbe und rote Schiedsrichterkarten sicherten das Einhalten des genauen Zeitplans.

Photos © Roger Klein



Der „Beforter Ritter“ ist auf Zeitreise von einer großen Vergangenheit in eine vielversprechende Zukunft. Insgesamt 27 Projekte, die eine Brücke zwischen den traditionellen Spuren der Gemeinde und einer zukunftsfähigen Entwicklung schlagen, präsentiert Beaufort für den Wettbewerb um den Europäischen Dorferneuerungspreis 2012. Acht Leuchtturmprojekte stechen besonders hervor.

Die Burg und das Schloss werden durch Konzerte, kulturelle Veranstaltungen, die Cassero Herstellung und den geplanten Sitz des Naturparks Müllerthal aufgewertet. Das Viertel „Op der Gare“ mit Grundschule, Spielplatz, Sporthalle, technischen Gemeindediensten, Feuerwache und der neuen Jugendherberge mit Maison de Relais – Crèche setzt wichtige Akzente für die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde und die gesamte Region. Neue Wege wurden auch bei der Energieversorgung dieses Viertels mittels Holzhackschnitzelheizung und der Regenwasserbewirtschaftung im Siedlungsgebiet „Härewiss“ eingeschlagen.



Das Naturwaldreservat „Saueruecht“ und die extensive Land- und Forstwirtschaft bieten der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt einen wichtigen Lebensraum. Durch die neue Überdachung wird die Bedeutung der Eislaufbahn als überregionale Freizeiteinrichtung gestärkt.

Beaufort, eine Initiatorgemeinde der RIM sowie des Natur- und Geoparks Müllerthal, spielt eine wichtige Rolle bei interkommunalen Projekten, wie dem „Müllerthal Trail“, dem Ausbau und der Vernetzung der Fuß- und Radwege, dem Projekt „Mensch und Stein“, das die Geschichte und den Umgang mit der Ressource Stein veranschaulicht sowie der Vermarktung regionaler Produkte.

Viel wurde gemeinsam in Beaufort geplant, verbessert und erneuert. All diese Anstrengungen haben zur Verbesserung der Lebensqualität der Einwohner beigetragen. Beaufort, schön und stark, ist eindeutig der Zukunft auf der Spur.

A.M.





## Befort // Langenegg

Im Jahre 2010 gewann die Gemeinde Langenegg im Lande Vorarlberg im Bregenzerwald in Österreich den ARGE europäischen Dorferneuerungspreis (ARGE steht für europäische Landentwicklung und Dorferneuerung mit Sitz in Wien). Der Preis, der alle zwei Jahre neu verliehen wird, ging 2012 an die Gemeinde Vals im Kanton Graubünden im deutschsprachigen Teil der Schweiz. Es war somit Ende September an der Gemeinde Langenegg, die Feierlichkeiten für die Überreichung des Dorferneuerungspreises 2012 zu organisieren. Umringt von dem Langenegger Musikverein in Uniformtracht, begrüßte Bürgermeister Georg Moosbrugger nach der Registrierung der Gäste, die über 700 Teilnehmer aus 29 europäischen Gemeinden, die um den begehrten Preis konkurrierten.

Der europäische Dorferneuerungspreis wurde erstmals im Jahre 1990 vergeben und ging damals an die Gemeinde Dorfbeuren, ein 1400 Seelendorf im Salzburger Land. Der 4. Europäische Dorferneuerungsplan war im Jahre 1996 für die Luxemburger Gemeinde Beckerich, dies für die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit, der systematischen Dorferneuerungspreis, Einklang zwischen Ökonomie und Ökologie, Kooperation und Solidarität unter Einbindung des menschlichen Potenzials.

Der erste Dorferneuerungspreis 1990 stand unter dem Motto: Internationaler Erfahrungsaustausch und 1996 lautete die Herausforderung: Umfassende Dorferneuerung. Nach dem Motto „Der Zukunft auf der Spur“ gingen im Jahr 2012 neunundzwanzig europäische Landgemeinden in das Rennen, unter ihnen auch die Gemeinde Befort. Sie schickte ihren Ritter „De Beeforter“ auf Zeitreisen. Hoch zu Ross mit Schutzschild neben der Burg Befort, mit Schwimmweste im Kanu auf der Sauer zwischen Dillingen und Grundhof, als Jogger vorbei an der neu überdeckten Eisbahn auf der Trasse des „Beeforter Josy“ über den Lehrpfad „Mensch & Steen“ zum ehemaligen Steinbruch, mit Rucksack über den „Möllerdall Trail“ und durch den „Naturbësch Saueruecht“ und per Mountainbike zur neuen Maison Relais und Jugendherberge.

Der Beforter Schöffenrat konnte den Europäischen Dorferneuerungspreis für besondere Leistungen in mehreren Bereichen der Dorfentwicklung im Cubus in Wolfurt entgegen nehmen. Die Luxemburger Charles Konnen und Camille Gira, Konnen ist Präsident des Office National du Remembrement und Vorsitzender der ARGE-Jury, zeigten sich bei der Preisverleihung beeindruckt vom nachhaltigen Umgang mit dem reichen Natur- und Kulturerbe, der Stärkung einer umweltgerechten Land- und Forstwirtschaft sowie von der Schaffung zeitgemäßer sozialer Einrichtungen in Befort. Als bemerkenswert erwähnt wurden die soziokulturellen Qualitäten, die Stärkung der Identität der Bevölkerung, sowie die Bereitschaft zum gesellschaftlichen Engagement in der Luxemburger Ostgemeinde.



Begrüßung durch Georg Moosbrugger

Der Gewinner 2010, die Fusionsgemeinde Langenegg, mit 1100 Einwohnern im grenzüberschreitenden „Naturpark Nagelfluhkette“, hatte auf die Nahversorgung gesetzt. Wichtige Einrichtungen wie z.B. Café, Frisör, Ärzte, Dorfladen mit Bäckerei sowie Bio-Fleischladen konnten neu angesiedelt werden. In der Energie-Zukunft wird Unabhängigkeit durch erneuerbare Energieträger angestrebt. Die eigene Dorfverwaltung, die „Talente“, sollen die Wertschöpfung im Dorf halten.

Mit Talenten kann man auch in der Dorfsennerei, die seit 100 Jahren besteht, einkaufen. Die Genossenschaft zählt 30 Milchlieferanten, unter ihnen auch den Betreuer der Beforter Gäste, Heinz Domig, der pensionierte Dorfpolizist, der als Hobby-Bauer die Milch seiner drei Kühe auch hier abliefern. Die Sennerei verarbeitet 2.8 MIO/kg reinste Heumilch im Jahr und die Jahresproduktion an Käse, der Sorten: Sonnenkäse, Bergkäse, Dorfkäse und Rässkäse sowie saisonnelle Spezialitäten sind die Langenegger Käsehits.



Revalorisierung alter Berufe Besenbinder bei der Arbeit

Im Bereich Soziales sind die Herausforderungen: Hauskrankenpflege, mobiler Hilfsdienst, Pflegeheim, Familienhilfe, sozial-pädagogisches Zentrum. Beim öffentlichen Verkehr greift man auf den „Landbus Bregenzerwald“ zurück und für besondere Anlässe steht bei der Gemeinde ein Leihauto zur Verfügung.



Der Beforter Schöffenrat ist stolz auf die Auszeichnung



Vals Graubünden CH die Sieger 2012

Die Postdienste sind im „Postlädle“ untergebracht, das von Behinderten unter der Betreuung der Lebenshilfe geführt wird. Hier kann man, während man die Postgeschäfte erledigt, ein Tässchen Kaffee trinken oder Waren, die in der Behindertenwerkstatt gefertigt wurden, kaufen. Durch das Ansiedeln einer Aktivitätszone konnte in den letzten Jahren das Arbeitsplatzangebot in der Gemeinde verdreifacht werden. Die Initiative „Lebenswert-leben“ trägt ihre Früchte bei der Vernetzung der etwa 30 Vereine, so dass der Langenegg-Kalender zum Ausdruck bringt: „In diesem Dorf ist was los“.



Verkaufsraum der Dorfsennerei

In seiner Laudatio beschrieb Jurypräsident Charles Konnen den Sieger aus der Schweiz, die Gemeinde Vals beim Dorferneuerungspreis 2012 wie folgt: Vals zählt rund 1000 Einwohner und liegt auf einer Meereshöhe von 1.250 Metern. Im vormals reinen Bauerndorf spielen die Land- und Forstwirtschaft nach wie vor eine bedeutende Rolle. Alle Betriebe wirtschaften biologisch und vertreiben einen Gutteil der Produkte in der näheren Umgebung. Die Stromversorgung stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen, nicht zuletzt deshalb, weil man sich früh für die Errichtung eines Wasserkraftwerkes entschieden hatte.

Besondere Wege ist man im Tourismus gegangen, in dem man bewusst der Qualität Vorrang vor der Quantität gegeben hat. Mit dem Bau der weltberühmten Therme des Architekten Peter Zumthor wurde Mut zu zeitgenössischer Architektur unter Verwendung des lokal vorhandenen Baumaterials Stein bewiesen. Weitere Beispiele moderner Architektur folgten und sind Teil der Valsler Identität geworden. Gleichzeitig werden traditionelle Bauformen nicht nur bewahrt, sondern dienen auch als Inspiration für das zeitgemäße Bauen.

Mit dem Tourismus sowie einem breit aufgestellten wirtschaftlichen Leben, das besondere Impulse durch die Nutzung der Valsler Mineralwasserquellen und den Abbau des Valsler Quarzit erfährt, wurden zusätzliche Erwerbsquellen erschlossen.

Vals ist durch eine offene pluralistische Gesellschaft geprägt und zeichnet sich durch ein reges Vereinsleben sowie zahlreiche Maßnahmen zur Einbindung aller Bevölkerungsgruppen, Generationen sowie beider Geschlechter



Langenegg Dorfcafé "Stopp"

aus. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Kindergarten, Schule, Gemeinde und Vereinen ermöglicht ein breit gefächertes Freizeitangebot und außerschulische Bildungsaktivitäten. Seniorengerechtes Wohnen und umfassende Barrierefreiheit sowie ein reiches kulturelles und künstlerisches Angebot erhöhen die Lebensqualität in bedeutendem Umfang.

Die Reihe der Maßnahmen, mit denen Vals durch Kreativität, Offenheit und konkretes Handeln sowie durch eine sensible, aufeinander abgestimmte Nutzung seiner besonderen Ressourcen Wasser, Stein und Gras eine solide Basis für kommende Generationen schafft, ist beeindruckend lang und in hohem Maße beispielhaft. Vals ist damit ein herausragendes Beispiel für ein Dorf, das dem Motto des Europäischen Dorferneuerungspreises 2012 gerecht wird und der „Zukunft auf der Spur ist“.

C.B.



Abschiedstanz



## „Komm, trau dech, trëppel mat!“ Wandern 60+

Der Start der Beforter GUSTI Wanderung am 8. Oktober 2012 war in der Eppeldorferstrasse bei der „Fueshal“. Es ging durch den Wald nach Berens, entlang des „Huschbach“, vorbei am „Aleweier“ und am „Klingelbour“ um nach 3 Kilometern die Beforter Burgruine und das Renaissanceschloss zu erreichen.

Die „Amis du Château de Beaufort“ empfingen die 90 Wanderer mit einem Kir Royal, bevor der Besuch der Burganlage angegangen wurde. Der zweite Teil der Wanderung führte durch den Dorfkern mit den Sehenswürdigkeiten: Hiirde-, Gemeinde- und Maria-Theresienhaus mit „Duerfplaaaz“, St Michelskirche, Rond-Point mit der Skulptur in Stein vom Echternacher Künstler Mich Schiltz, und dem Jardin des Arts mit Kunstwerk ausgerichtet auf den Nordstern.

Weiter ging es am „Pittesch Kraiz“ vorbei über die Dillingerstrasse, mit zur rechten Seite dem Ausblick auf den im Bau befindlichen Wasser- und Aussichtsturm in Berdorf, am Neubau der Jugendherberge und der Maison Relais vorbei zu den Kunstwerken in Bronze von Patricia Lippert im Hof der neuen Schule. Hier auf dem früheren Bahnhofsareal, wo vor 101 Jahren der erste Zug nach Befort kam, steht am Startpunkt des Lehrpfades „Mensch und Stein“, als Maquette, das geologische Profil der Müllerthalregion von Reisdorf über Befort bis hin nach Born, welches das Relief sowie die Lage und Struktur der Gesteinsschichten sichtbar macht.

An der „Klaisgen“ Kapelle vorbei ging es weiter zur „Aleburg“, einer Siedlungsstelle aus der Eisenzeit etwa 600 vor Christus. Nach etwa weiteren 300 Metern war das Ziel, die „Fueshal“, erreicht. Dort wurde der gemütliche Teil der Wanderung eingeleitet.

Die Wanderführung lag in den Händen von Camille Brandenburger, für das leibliche Wohl der Gäste stand das Team des Beforter „Fuesclub“ bereit.



# CONCOURS VILLAGES FLEURIS 2011

Org. Syndicat d'Initiative et du Tourisme - Commune de Beaufort



M et Mme A. SCHAAF-SCHOLTES **B2**



M et Mme SWITALIA-THEIS **B3**



**B4** Famille P. WEBER-DOSTERT



Mme Antoinette FREILINGER **A1**



M. et Mme JUNKER-WEBER **A2**



M. et Mme EHMANN-PILGER **B1**



Prix «Commerce» M Mich HAMEN



Famille P. LUX-THOLL **A3**



Mme Erika SCHMIT-DOCKENDORF **A4**



Prix «Parterre moderne» M Franciscus BECKERS



M Jos. VOSSEN **A5**

### Le jury

- DUPONT-COURTOIS Nancy
- CHAMPAGNE René
- WIES Emile
- KUIJPERS-FISCH Jacqueline
- HAAKER Alphons

Photos réalisées par:  
CHAMPAGNE René

### Kategorie A

Balcons-Fenêtres (Balkone und Fenster)

### Kategorie B

Parterres (Vorgärten)

Prix «Parterre moderne»

Prix «Commerce»



## Concours du Bénévolat en Tourisme

Le Syndicat d'Initiative de Beaufort est le lauréat du premier Concours du Bénévolat en Tourisme organisé par le ministère des Classes moyennes et du Tourisme en 2011.

Le but de cette initiative est d'honorer et de récompenser une association sans but lucratif oeuvrant en faveur du tourisme luxembourgeois pour son engagement bénévole hors du commun en ce domaine. Elle vise à promouvoir l'essor d'un secteur économique qui a toujours été largement tributaire de l'engagement bénévole.

Les origines du tourisme au Grand-Duché de Luxembourg remontent en effet à la fin du 19<sup>e</sup> siècle et ont été le fait d'initiatives privées, le plus souvent bénévoles, qui se sont concrétisées dans la création de «sociétés d'embellissement», précurseurs des syndicats d'initiative d'aujourd'hui. Ce n'est que bien plus tard que les autorités nationales reconnaissent l'intérêt général qu'il y avait à encourager la création de telles sociétés et à soutenir leurs activités.

Malgré les nombreux défis auxquels sont confrontés les syndicats d'initiative de nos jours, ceux-ci continueront à jouer un rôle clé dans notre tourisme et constituent toujours la base de toute organisation touristique nationale.

Tout comme par le passé, le Gouvernement entend en conséquence soutenir dans les années à venir les activités bénévoles et désintéressées des hommes et des femmes qui oeuvrent dans l'intérêt du tourisme national.

Pouvaient participer au Concours tous les syndicats d'initiative et de tourisme ou autres associations sans but lucratif oeuvrant en faveur du tourisme (reconnues comme telles) ayant réalisé, au cours de l'année 2011, une action, manifestation ou projet hors du commun en matière

d'infrastructure, d'animation ou d'accueil touristique, comme par exemple:

- embellissement des localités ;
- entretien et balisage des sentiers touristiques;
- création de dépliants et autre matériel d'information touristique;
- animation récréative, sportive et culturelle ;
- accueil ;
- organisation de manifestations à caractère touristique.

### Les projets étaient tenus

- être innovateurs et originels;
- présenter un potentiel de développement;
- démontrer l'impact des actions menées;
- avoir des bénévoles comme acteurs principaux;

Le projet du Syndicat d'Initiative de Beaufort, à savoir le recouvrement de la patinoire et le programme de lancement organisé à l'occasion de sa réouverture, a été choisi par le jury comme étant celui qui répondait le mieux à l'énoncé du Concours.

Lors d'une petite cérémonie qui avait lieu à la «Heringer Millen» (Mullerthal), Madame la ministre Françoise Hetto-Gaasch a remis le Prix sous forme d'un chèque de 15.000 € à Madame Françoise Bonert, présidente du Syndicat d'Initiative de Beaufort.

La prochaine édition du Concours du Bénévolat en Tourisme, organisé désormais sur un rythme biennal, aura lieu en 2013.

Ministère des Classes Moyennes et du Tourisme  
Contact: **John Schadeck** | Tél.: 247 84754  
E-mail: john.schadeck@cmt.etat.lu



## Indianerfest

02.08.2012

D'Indianerfest am Tipi-Duerf war um „Camping Plage Beaufort“ bei den Zelter déi iwert de ganze Summer do un Touristen verlount gin. Organisator war de SIT vu Beaufort. Mat derbäi waren och d'Indianer vum Fuesclub Beaufort



## Fréijorswanderung

21.04.2012

Geféiert Wanderung vun 5,3 km duerch de Naturbësch Saueruecht mat Erklärungen vum Danièle Murat, Biologin am Service des Forêts vun der Natur- a Bëschverwaltung a vum Beeforter Feeschter Marc Hoffmann..





## Blummemaart

12.05.2012

Wéi och an den Viirjoëren war erem beim Kiosk de jährleche Blummemaart den vum SIT Beefort organiséiert gëtt.

Et war schéint Wieder a vill Blumen si verkaaft gin. Et huet keen sech brauche mid ze droen, de Sit vu Beefort huet de Leit d'Blummen gratis heem gefouert.



## „Summermaart“ beim Kiosk

12.08.2012

Buntes Verkaufstreiben im Herzen des Dorfes mit „Thé dansant“ von 15 bis 17 Uhr. Musik: Action DJ Pol. Fünf Vereine waren dieses Jahr mit dabei: der Ice Hockey Club, der Judo Club, der Fuesclub, die „Eltrenvereenegung“ und die Theaterfrënn Beefort.



## „Schlassfest 2012“

Das „Schlassfest“, ehemals auf der Wiese an der Burg, musste wegen schlechter Witterungsbedingungen in den Hof des Schlosses verlegt werden. Der guten Stimmung tat das regnerische Wetter jedoch keinen Abbruch.

Zum Auftakt der Veranstaltung spielte samstags am 13. Juli das Orchester „Fade to Gray“ zum Tanz auf. Das traditionelle Feuerwerk wurde gegen 23 Uhr gezündet.

Am Sonntag, einer Art Bürger- und Familientag, war der traditionelle Flohmarkt der Amicale, Anbieter waren ebenfalls die „Ateliers protégés“, und dies mit viel Erfolg. Um 10.30 Uhr zelebrierte Pfarrer Carlo Morbach die heilige Messe. Danach hatte der „Schöne Thomas Meyer“ seinen Auftritt, die Magic Jazzband und die „Knupperten“ aus dem Tricentenaire boten den musikalischen Rahmen. Für die Kinder war eine Basteilecke vorgesehen, sowie Akrobatik mit dem Jugendzirkus „Acrobatico“ und dem Akrobatenduo „Lilian en Hugo“.

Nicht nur Kaffee und Kuchen waren angesagt, die Beforter Vereine sorgten während des ganzen Tages für Grillspezialitäten, Gromperkichelcher usw...

Im Laufe des Nachmittags überreichte die „Amicale Beefort“ aus dem Erlös früherer Schlassfeste Instrumente an die Knupperten aus dem Tricentenaire.



# Rock Classics @Beaufort Castle

**BLACKMORE'S NIGHT  
RITCHIE BLACKMORE  
AND CANDICE NIGHT**

**JETHRO TULL'S  
IAN ANDERSON**

**IAN ANDERSON**



**A Night of Queen  
by THE BOHEMIANS  
& LETZ-ZEP**

**MAGNA CARTA**

# Monsters of Rock Tribute

# Explosionen und Schiessereien erschüttern Burg und Dorf! AIR FORCE ONE IS DOWN

Basierend auf einem Roman vom schottischen Schriftsteller Alistair Maclean, spielt die Schauspielerin Linda Hamilton, unter anderem bekannt als Sarah Connor im Film „Terminator“ oder als Catherine Chandler im Film „Die Schöne und das Biest“, die US-Präsidentin Harriet Rowntree in dem Thriller über eine sabotierte Air Force One die ins Mittelmeer stürzt, und infolgedessen sie von Aufständischen als Geisel genommen wird.

Für den Fernseh-Zweiteiler begab sich im Sommer dieses Jahres eine vollständige Filmcrew nach Belfort um während fünf Tagen einen Teil des Actionthrillers in Burg und Schloss abzdrehen.

Neben Linda Hamilton, traf man bekannte Schauspieler wie Emilie de Ravin, Rupert Graves, Ken Duken, Jeremy Sisto, Jamie Thomas King oder Mickey Hardt am Set.



Photos © Christophe Ollinger // lynxproductions





## Elterenvereenegung Beefort

Och fir d'Schouljoër 2011/2012 haat d'Beeforter Elterenvereenegung erëm e gudd gefüllte Programm. Den éischte Schouldaag kruuten d'Schoukanner hieren Choky an e Croissant servéiert. E puer Deeg drop, de 17. September, hu mir um Familjefest vun der Croix Rouge gehollef, an konnten domadder eis Kees opbesseren. Den 8. Oktober waren mir op der Journée sportive, déi vum Projet Dageseltern an der Maison Relais, zesummen mat den Dagesmammen an de Veräiner aus dem Duerf organiséiert gouf, a mir hun fläisseg Kürbiszopp verkaaf.

Direkt den Daag drop haate mir dun eisen traditionellen Kannerfloumaart am Kummelsbau, wou d'Kanner aus dem Duerf hier Spillsaachen an Kleeder verkaafe konnten, déi sie nët méi brauchen. Den 21. Oktober war eis Generalversammlung am Kummelsbau. An wéi de Kleeschen an d'Schoul koum, waren mir am spéiden Nomëtten och rem mat engem Stand vertraeden. D'Visiteuren vun «Christmas on Ice» konnte mir Mëtt Dezember mat Zopp, Eisekuchen an Paanecher wiermen. Eis éischt Aktivitéit am Joër 2012 war eis Kannerfuesparty, mat vill Confetti a Spiller. D'Kanner hu sech gudd ameséiert an hun deen Owend bestëmmt gudd geschloof.

Merci all de Fraiwëllegen, déi mat de Schnéischëppen dem Confetti meeschter gi sin! De 26. Februar ass d'Buerg gebrannt gin, an mir sin de groussen Undrang baal net meeschter gin, eis Griller waren ze lues. De 17. März hun dun e puer Couragéierter aus eisem Veräin um Ice-karting-Tournoi fir d' Veräiner deelgeholl. Déi manner Couragéiert hun se kräfteg ugeféiert. Mir sin zwar nët déi éischt gin, mee awer och net déi lescht.

Zwee Deeg drop huet d'Lieswoch ugefaang, déi zesummen mam Nathalie Sutor aus der Schoulbibliothék organiséiert gouf. Et hu ganz vill Beeforter Leit an Elteren vun de Schoukanner gehollef, an daat Ganzt war eng Aart Krimi-Rallye gin. Souguer de Carlo gouf gekidnap, mee d'Kanner kruuten hien duerch d'Léisen vu verschiddenen Aufgaben befreit, uff! Den 22. Juni waren zwee vun eise Membren op Waldbelleg hëllef, wou den Anti-Drogen-Rallye fir de Cycle 4.2 vu Waldbëlleg a Beefort stattfonnt huet. Am Juni 2013 kommen déi Waldbëlleger Schoukanner dann bei eis.



Déi lescht Aktivitéit virum neie Schouljoër war de Summermaart, den 12. August beim Kiosk. Och do waren mir frou dass mir rëm eis Fraiwëlleger haaten, déi eis gehollef hun. Tjo, sou séier ass e Schouljoër eriwwer, mee mir sin méttlerweil schon mat Schwong an daat Nächst gestart.

Den absoluten Highlight vum Joër war eist Schoulfest, waat bei Grouss a Kleng gudd ukomm ass. Ouni eis «Happy Helper», déi de ganzen Daag fraiwëlleg am Asaatz waren, wier esou eng grouss Organisatioun guer net méiglech gewiecht. Duerfir e grouse Merci un déi vill Fraiwëlleg fir hier Hëllef beim Rallye a bei de Stänn. Och e grouse Merci un eise Fierschter, de Marc Hoffmann, an u séng Equipe, déi eis ganz vill beim Rallye gehollef hun.

Präsidentin: Delphine Georg  
 Vize-Präsidentin: Chantal Wietor  
 Caissière: Sandra Drouet  
 Sekretärin: Tanja Wallendorf  
 Membren: Carole Bintener, Clara Breda, Helena Fernandes, Laura Scholz, Alex Hinterscheidt



## TRIO AURORA - un mélange spécial...

Trois musiciens à formations très différentes, Cindy et Malou Garofalo et Claude Schlimm constituent ensemble un groupe assez «extraordinaire». Inspirés par le formidable mélange de couleurs de l'aurore matinale, ils s'appellent depuis 2007 «TRIO AURORA» et leur but primordial est la recherche d'une variété de couleurs musicales aussi large que possible.

Pour leurs programmes de concerts ou autres prestations, ils s'amuse à combiner des instruments de tout genre (clarinette, clarinette basse, euphonium, piano, keyboard, percussions...), ils proposent de voyager à travers des styles de musique très opposés et ils essayent de plonger avec le public dans un monde musical où tout sentiment est permis: le sérieux, la joie, la tristesse, l'humour... un monde dans lequel chacun pourra se retrouver...

Le concert du Trio Aurora «Eng Prouf» a eu lieu dans l'Église paroissiale de Beaufort le 19 octobre 2012. Il fut organisé par la Commission de la Culture de la Commune de Beaufort. L'entrée était libre, les visiteurs avaient l'occasion de faire un don pour l'Association «Een Hèrz fir kribsskrank Kanner asbl».



## Erstkommunion 22. April 2012 Beaufort, Dillingen

Ascençao Teixeira Joel  
Bosch Nathalie  
Botelho Silva Micaela  
Braas Jolyne  
Brand Jean-Luc  
Burelbach Nina  
Cassi Tiziano  
Da Silva Carvalho Pedro Manuel  
De Sousa Ribeiro Cindy  
Domagala Philippe  
Dos Santos Rocha David  
Ferreira Machado Dany  
Gantenbein Luca  
Garcia da Silva Melanie  
Gouveia Pinheiro Cantador Tiago Miguel

Hemmer Svenja  
Lopes De Carvalho Alice  
Martins Borges Diana Sofia  
Martins Da Costa Tatiana  
Mazurek Eryk  
Meireles Hugo  
Metz Andy  
Meylender Chris  
Meyres Jennifer  
Monteiro Nathan  
Prost Chloé  
Ribeiro Oliveira Giovanna  
Rodrigues da Silva Eduarda  
Rodrigues Figueiredo Beatriz  
Sauber Laura



28.02.2012

### Spaghetti im Kummelsbau

Die „Beeforter Senioren“ laden alljährlich im Februar zum Spaghetti-Essen in den Kummelsbau ein. Fast 90 Personen hatten sich diesmal zum leckeren Schmaus eingefunden. Chefköchin war Lucie Thielen. Der gesamte Vorstand und etliche Helfer waren im Einsatz um Speis und Trank zu servieren. Getanzt wurde zu den Melodien von „Salon Orchestre Dudelange“ und das nicht nur auf der Tanzfläche.



11.07.2012

### Hotel Meyer „Happy Birthday“

Das Geburtstagsfest des Beforter Seniorenvereins „Fit a Flott an den Alter“ wurde traditionsgemäß im Hotel Meyer gefeiert. Nach dem Mittagessen beglückwünschten Präsidentin Antoinette Scholtes und Vizepräsidentin Lou Brandenburger die Geburtstagskinder. Von Bürgermeister Camille Hoffmann wurden Geschenkkörbe überreicht an Jean-Marie Galmiche, Lucie Thielen-Marceloni, Maisy

Wilhelm-Reding und Jacqueline Gierten-Meyer für ihre 75 Jahre, an Marie-Louise Lenertz-Kugener, Albertine Meyer, Lucien Schiltz, Maisy Palz-Hammer und Marguerite Raus-Welter für 80 vollendete Lebensjahre, an Anne Boentges-Karpen, Léonie Seyler-Hartz, Gerty Theisen-Piren und Léontine Weydert-Conter, die alle das Alter von 85 Jahren erreicht haben.



28.03.2012

### Generalversammlung

72 Personen hatten sich zur Generalversammlung eingefunden. Der Verein, der eine positive Bilanz aufzuweisen hat, lud zu einer leckeren „Assiette“ ein. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsidentin: Antoinette Scholtes, Vizepräsidentin und Kassiererin: Lou Brandenburger, Sekretairin: Liette Riehl. Mitglieder: Camille Hoffmann, Olly Friedrich, Pir Mehlen, Léonie Switala.



Gitt och Dir mat den Beeforter Senioren „Fit a Flott an den Alter“





## 6. Randonnée Mullerthal fir Mountainbiker an Nordic-Walker

D'Coolbikers Befort, e Veräin ouni Statuten, ouni Keess an ouni Fändel, awer mat zwou Hänn voll begeescherte Vëlofuerer organiséieren zënter 2007 all Fréijoer eng Randonnée fir Mountainbiker an Nordic-Walker ze a ronderëm Beefort. Déi Manifestatioun gëtt vun Ufank un zesumme mat dem „Turn- und Sportverein Beaufort“ preparéiert an organiséiert, deen als „richtege Veräin“ d'Responsabilitéit iwwer dat Evenement huet.

Ouni den engagéierten Asaz vun e puer Leit, déi d'Strecke plangen, Genehmigungen ufroen, Sponsore sichen, Publicitéit zu Lëtzebuerg an am Ausland maachen an d'Chargé fir den Dag selwer verdeelen, wier dat Ganz net ze maachen. Dozou kënn en erweiderte Krees vu Männer a Fraen, déi d'Strecken testen an den Dag virun der Randonnée zeechne ginn. Den Dag selwer sinn iwwer 20 Fraen a Männer vu moies fréi un op de Been bis et mam Botze vum Kummelsbau am spéiden Nomëtteg eriwuer ass.

D'Aufgabe vun deenen, déi hëllef, si villfälteg an eng sou wichteg wéi déi aner:

Nodeems den Dag virun de Sall gebotzt an ageriicht ginn ass, treffe sech ganz fréi moies déi Éischt fir am Duerf d'Strecke fäerdeg ze zeechen, a während der selwechter Zäit ginn déi éischt Kréi Kaffi gemaach. Et gëlt, um 7:30

Auer fir d'Aschreiwunge vun de Starter alles fäerdeg ze hunn, well, obwuel et offiziell um 8:00 Auer ugeet, kënnen etlech ganz Ongedëlleger net bis dohinner waarden. Dat ass och de Moment wou déi Leit, déi sech op d'Ravië stelle sollen, mat Zelter a këschteweis Gedrénks a séissen a salzegen lesssaache fortfuere fir net no deenen éischten Participanten op hire Statiounen ze sinn. Gläichzäitg gëtt op der Plaz bei der Sportshal eng Wäschplaz ageriicht, wou d'Veloë mam Schlauch kënnen ofgesprézt ginn.

Am Kummelsbau, der Asazentral, ass nieft der Keess fir d'Aschreiwungen och de Comptoir op, wou fir déi méi gemittlech Starter Kaffi a Bréitche gemaach ginn. De ganze Moie geet et bis zum Aschreiwungsschluss um 10:30 Auer zou wéi an engem Dauweschlag. Während deeër Zäit preparéieren hannert de Kulissen aner Fräiwëlleger Spaghetti fir d'Velofuerer, déi hiren Tour fäerdeg hunn. Dat ass da scho geschwënn, well déi schnellst, déi mat Zäit fortgefuer sinn, kommen un, wann déi läscht starten. Fir d'Startgeld vu 6 resp. 8 Euro krit jiddereen, ausser flësseger a fester Verfleegung op de Raviën, nach e gutt gefüllten Teller Nuddelen mat Zooss a Kéis – wou gëtt et dat soss nach? D'Responsabel vun der Kiche këmmere sech dann och nach ëm d'Spull an ëm d'Botze vun der Kichen.

Da gëtt et nach de schnelle Carlo a senger Dépanneuse, dee, wann en ugeruff gëtt, feelend lessen a Gedrénks op

d'Ravië bréngt, Fuerer mat hirem Vëlo bei enger Pann oder enger Defaillance an de Kummelsbau féiert an nodeems de leschten erlaanscht ass, den Inventaire vun de Raviën zeréckféiert.

Nodeems déi lescht Mountainbiker a Nordic-Walker hire leschte Maufel Spaghetti giess hunn, hiert lescht Glas ausgedronk hunn an heem gefuer sinn, geet et ze Beefort nach weider. D'Duschen an d'Vestaire mussen den nächsten Dag fir d'Schoukanner rëm an en tipptoppen Zoustand versat ginn, d'Vëloswäschplaz muss vum Bulli, deen d'Veloën hannerlooss hunn, befreit ginn. De Kummelsbau gëtt komplett geraumt a gebotzt, ier virun der Diir déi lwweregebliwven zesummen nach e leschte Patt op de gelongen Dag drénken. Mamm Zouspäre vum Kummelsbau ass et nach net gedunn: et mussen an deenen nächsten Deeg nach Honnerte vu Weemarkéierungen agesammelt, Stroosseschëlter a Barrièren an de Gemengenatelier bruecht an d'Keessen oofgerechent ginn.

... an da gëtt déi nächst Randonnée preparéiert!

### Nach e puer Zuelen:

Dëst Joer hunn am Ganzen 410 Leit matgemaach – 384 Mountainbiker a 26 Nordic-Walker – dat ass fir d'Organisateuren, obwuel et am Ganzen ca. 150 manner wéi 2011 waren, e groussen Erfolleg, well et bis moies (wou d'Leit sech iwwerleeën, ob se en aktive Sonde verbréngen oder bei deem Wieder méi laang am Bett leie bleiwen) nach gereent huet. Wee sech iwwer déi vergaange Randonnéeën informéieren a Photoe kucke wëll, kann dat um Site <http://rando.coolbikers.lu/> maachen.

E grouse Merci un all d'Coolbikers, d'Membere vum „Turn- und Sportverein Beaufort“ an un all aner fräiwëlleg Hëllef. E Merci och un d'Beeforter Geschäftsleit an all aner Sponsore fir hir Ënnerstëtzung.

En extrae Merci och un d'Forstverwaltung, de Beeforter Fieschter am Speziellen, un d'Gemeng, déi net nëmmen d'Gebaier mee och hir ganz Infrastruktur vum techneschen Dëngscht zur Verfügung gestallt huet.

E leschte Merci un all déi, déi hei net ernimmt gi sinn, ouni deenen hir aktiv Mathëllef déi aner et net gepackt hätten, dat Evenement sou reibungslos ooflafen ze loossen.

**Déi 7. Randonnée Mullerthal fënnt de 17. Mäerz 2013 statt.**

## Centre Equestre International de Beaufort



### Coupe de Luxembourg 2012

Jedes Jahr bringt die Coupe de Luxembourg ein internationales Flair nach Befort. In diesem Jahr war es die 26. Auflage, sowohl im Springen als auch in der Dressur, welche die Reiter aus Luxemburg und weit über die Grenzen hinaus mobilisierte. Im Blickpunkt standen die Prüfungen der Coupe de Luxembourg und des International Cup.

Im Springen war es Marcel Ewen aus Weyer der zum 6. Male die Coupe de Luxembourg gewann, diesmal auf Orgueil de Fontaine. Den zweiten Platz belegte Conny Fraiture auf Cora, Platz drei ging an Noémie Goergen auf Selfmade. Das Podium im International Cup: Conny Fraiture auf Cora, Jessy Fraiture auf Amaryliss VD Dwarse Hagen, Marcel Ewen auf Océane de Tatihou.

Mit dem Sieg von Terhi Stegars in der Coupe de Luxembourg und im International Cup endete das Dressurturnier im „Centre Equestre international“ in Befort. Die Chefbereiterin des lokalen Reitstalls Terhi Stegars stand während des gesamten Turniers im Mittelpunkt, verzeichnete sie doch nicht weniger als acht Siege. Podium Coupe de Luxembourg: Terhi Stegars auf Rash, Sascha Schulz auf Florieux, Tanja Kayser auf Wetten Dass. Podium International Cup: Terhi Stegars auf Axis TSF, Holger Schulz auf Lorenzo, Isabelle Costantini auf Rimbeau.



## Judoclub Befort // Rückbesuch ein voller Erfolg!

Von Donnerstag, dem 1. um 13 Uhr bis Sonntag, dem 4. November um 11 Uhr fand der zweite Kooperationslehrgang zwischen den Deutschen Vereinen Münster und Telgte und dem JC Befort statt. Nachdem wir Anfang des Jahres zu einem Trainingscamp in Münster waren, haben wir nun einen Rückbesuch in Befort erhalten.

Insgesamt 19 Kinder aus Deutschland und 13 Kinder aus Befort waren dabei und erlebten dreieinhalb Tage lang zusammen einen Lehrgang der sich natürlich rund um den Judo drehte. Es wurde aber nicht nur zusammen trainiert und bis an die letzten Grenzen gegangen, sondern es wurden auch neue Freundschaften geknüpft und viel gelacht.

Früh wurden freiwillige Kinder aus dem Bett gerufen um Frühsport zu betreiben. Entweder wurde im Dojo trainiert oder es gab einen Lauf bei den Treppen. Nach dem Frühsport ging es dann auch für die los, die sich noch eine Stunde länger Schlaf gegönnt hatten. Wir frühstückten im Kummelsbau oder in der Karnevalshalle. Nach einer kurzen Verdauungspause ging es dann für alle Kinder für eine lange Judoeinheit auf die Matte. Zu Mittag gegessen wurde dann wieder in den bekannten Räumlichkeiten. Nach der Mittgaspause die trotz harten Einheiten zum Toben oder aufbauen von Freundschaften genutzt wurde, gab es dann einen weiteren Trainingsblock. Es

wurde alles trainiert. Egal ob Randori, Techniktraining oder Koordinationsschulung, die Kinder kamen auf ihre Kosten. Nach dem Abendbrot wurden dann andere Sportarten wie Blitzfußball angeboten. Ein Highlight war auch der Super talentabend am Freitag.

Das größte Highlight war allerdings der Gastauftritt vom Nationalkadertrainer Wolfgang Amoussou. Er hatte sich bereit erklärt am Freitag als Referent zu uns zu stoßen und zeigte den Kindern verschiedene Techniken im Stand und am Boden. Die Krönung für die Kinder war dann, dass er auch noch zum Abendprogramm blieb und in der Superstarjury die Rolle von Bruce Darnell einnahm. Nicht nur die Kinder lachten Tränen, sondern auch das Trainerteam, welches aus vier Trainern bestand: Svenja Reißberg, Andy Bissen, Florian Buschhorn und Katrin Reißberg.

Mit glücklichen Gesichtern, aber auch müden Blicken endete der Stage am Sonntag. Fazit der Kinder und des Trainerteams ist: Es war einfach nur geil!

Schon jetzt fragen die Kinder wann der nächste Lehrgang stattfindet. Der Plan ist es in den Osterferien 2013 nach Deutschland aufzubrechen und den dritten Kooperationslehrgang zu erleben.

## Mich Kugener überzeugt durch Leistung

Am Samstag, den 10. November fanden die OTR in Luxemburg statt. Das stark besetzte Judo-Turnier war gerade für den 23-jährigen Athleten aus Befort ein wichtiger Termin.

Mich Kugener (Senioren, < 81 kg) der sich mit seinen Siegen beim ITT3 Turnier vor einigen Wochen zum ersten Mal wieder in Szene setzte, legt nun mit einer Bronzemedaille im Internationalen Einzelwettkampf nach.

Nach drei beeindruckenden Punktsiegen gegen zwei Franzosen und einen Holländer lange vor Ablauf der Kampfzeit zog Mich ins Halbfinale ein. Auch da sah ich große Chancen, aber wie es im Judo so ist hat uns ein kleiner Fehler vorübergehend aus der Bahn geworfen. Nach kurzem Mentalaufbau ging es für Mich dann jedoch in den Kampf um Bronze. Auch hier blieb er souverän und glänzte mit einer seiner Spezialtechniken.

„Die Bronzemedaille ist ein ganz wichtiger Erfolg in der Entwicklung von Mich, er arbeitet seit fast sechs Monaten in Befort intensiv an seiner Laufbahn. Unser großes Ziel ist die Teilnahme an den Spielen der Kleinen Länder, bis

dahin sind noch ein paar Hürden zu nehmen, doch der erste Schritt ist gemacht. Als nächstes bereitet sich Mich nun auf das Equipe-Championnat am 1. Dezember vor.

Auch Andy Bissen (Senioren < 100 kg) und Phillip Maas (unter 17, < 81 kg) haben sich am Samstag an den Start getraut. Zu meiner Überraschung sind beide mit einem Sieg ins Turnier gestartet. Der erst 16-jährige Gelbgurt Phillip setzte sogar noch einen drauf und wurde gleich Fünfter. „Auf Platz drei führte er bis vor einer Minute vor Ablauf der Kampfzeit mit zwei Yukos, ich dachte er macht das jetzt echt möglich hier eine Medaille mitzunehmen.“

Leider fehlte am Ende die Erfahrung und das Wissen und er verlor den Kampf noch. Andy Bissen unterlag in Kampf zwei und drei jedoch leider klar den Danträgern aus den Nachbarländern. „Nach nur einem Jahr Judoerfahrung sich da überhaupt hinzustellen hat Achtung verdient und dann auch noch einen Kampf gewinnen zu können macht mir Hoffnung auf eine gute Entwicklung in den nächsten Monaten.“

Ein guter Tag für den JC Befort!

**Lara Weber.** Am 18. November trat Lara Weber in Thionville an. **Nach vier siegen** gewinnt Sie das internationale Turnier.



## Die Beeforter Judokas bei der Mannschaftsmeisterschaft

### U13 Weiblich und Männlich erkämpfen sich Meistertitel

Sowohl die Mädchen als auch die Jungen der U13 des Judoclub- Befort blieben am Samstag bei der Mannschaftsmeisterschaft ohne Niederlage! Auch in Einzelkämpfen von jeweils 5 Kämpfen bei den Jungs und 2 bei den Mädchen gaben wir kaum einen Punkt ab und das, obwohl wir bei den „Herren“ durch den krankheitsbedingten Ausfall eines Kämpfers unterbesetzt waren.

Einen Riesenerfolg feierte die U9ner Mädelsgruppe mit einer Silbermedaille nach 4 Siegen und einer Niederlage. Lediglich gegen den späteren Sieger Cercle Esch mussten sich unsere Mädchen knapp mit 2:3 geschlagen geben. Dazu muss man sagen, dass wir keinen Jungen im Team hatten und das ist in diesem Alter oft entscheidend. „Es ist ein super Resultat für die Mädchenpower!“

Pech hatten wir in der U11. Es wurde hier in zwei 4<sup>er</sup> Pools gekämpft. Wir waren in dem Pool mit dem Favoriten des Cercle Esch. In unserem Pool war die von mir nicht auf dem Plan stehende starke Mannschaft aus Bonnevoie. Nach einem Sieg und zwei Niederlagen gegen die oben aufgeführten Mannschaften, schafften wir es nicht ins Halbfinale und schieden vorzeitig aus. Erwähnen muss man trotzdem, dass die beiden Teams aus unserem Pool am Ende mit Gold und Silber ganz oben auf dem Treppchen standen. Der andere Pool hatte also nicht ansatzweise so viel Konkurrenz zu bieten, als dass der dritte Platz für ihn drin gewesen wäre. „Wir waren einfach unterlegen. Keine geringe Rolle spielte dabei der Gewichtsunterschied der Athleten. Durch das System der Judo-Föderation kam es dazu, dass Chris Reding mit knapp 30 kg gegen einen

Athleten mit fast 40 kg antreten musste, da gibt es dann, egal wie gut man ist, kaum eine Chance. Zudem muss ich zugeben, dass vor allem das Team aus Bonnevoie für dieses Alter echt stark gekämpft hat. Da müssen wir noch etwas tun!“

Die U15 durfte am Ende strahlen. Auch bei der U15 waren die Gewichtsunterschiede zu groß. Unsere junge Mannschaft, die gerade aus der U13 hoch in die U15 wechselte und durch David Mertz aus der U13 verstärkt wurde, war einfach zu leicht im Gegensatz zu den älteren und größeren Jungs aus den anderen Vereinen.

Oft kam es soweit, dass ich die Athleten nicht mal kämpfen lassen konnte, weil ein Gewichtsunterschied von bis zu 25 kg da war. So konnten wir zwei Teams einfach nicht schlagen! Bei den anderen beiden Teams hielt sich der Spielraum zwischen den Gewichten in Grenzen und dann sind die Beforter Jungs auch unschlagbar. Am Ende reichte es „nur“ für Rang drei Mehr war nicht drin und das liegt ausschließlich am Gewicht, die U15 ist sehr stark.

Schade, dass bei den U15 Damen, sowie bei den Senioren, die Meisterschaft abgesagt wurde. Da wären zwei weitere Medaillen für unseren Club drin gewesen.

Mit vier von fünf Mannschaften auf dem Treppchen und zwei Mannschaften sogar ganz oben, war es ein Erfolg für den Beforter Judosport. Ich bin stolz auf euch!

Katrin Reißberg



## Rassemblement des Beaufort 2012

Jean-Claude Pinglong, le président de l'Association des Beaufort, a ouvert le vendredi 18 mai 2012 le 18<sup>ème</sup> Rassemblement des Beaufort à l'Espace Champagnol de Chapdes-Beaufort. Il a salué et souhaité la bienvenue aux 220 amis de 10 Beaufort différents, qui sont venus rendre visite aux Auvergnats. Lors du rassemblement de 2003 en Auvergne 282 visiteurs avaient été comptés.

Les visiteurs étaient répartis comme suit entre les régions de France: le Maine et Loire avec 45 personnes étaient les plus nombreux. De Montmorency-Beaufort dans l'Aube (Champagne), la plus petite commune, étaient venus 39 personnes (le président a demandé de les applaudir). 36 personnes étaient venus de Savoie, 20 du Jura, 25 de Haute-Garonne, 20 de l'Isère, et 15 du Nord. Les Beaufort de l'étranger étaient présents également: 9 personnes du Luxembourg, 6 de l'Australie et 4 des USA (Caroline du Nord).

Ils étaient accueillis par 95 familles de la région et il a fallu tout le savoir faire et la solide amitié de 70 membres engagés de la commune de Chapdes-Beaufort pour organiser le rassemblement.



Après la présentation des écoles, un chant de solidarité et d'amitié ainsi qu'une chaîne d'amitié composée de 40 enfants, c'était le maire et conseiller général Lionel Muller qui a pris la parole. Il a invité les visiteurs à assister samedi à Pontgibaud au départ de 600 moutons pour les estives, de découvrir les Combrailles et tout ce qu'il y a de mieux en Auvergne: le vieux Clermont Ferrand (Pneus Michelin), cité pouvant se prévaloir de deux mille ans d'histoire, avec sa cathédrale gothique en pierre de lave et sa basilique romane «Notre Dame du Port», inscrite au patrimoine de l'UNESCO. Mais aussi le Parc Vulcania, l'eau et les tailleurs de pierre basaltique à Volvic, les fromages (e.a. Cantal, Salers, Fourme d'Ambert, Bleu d'Auvergne, St Nectaire), le volcan Pariou avec son cratère profond de 90 m, à découvrir lors d'une randonnée de 3 heures avec plus ou moins 350 marches à monter.

L'encadrement musical pendant l'apéritif de l'amitié que la municipalité avait offert, était du ressort de la batterie-fanfare «La Jeanne d'Arc», qui fêtera son centenaire l'an prochain et qui se hisse fréquemment sur les plus



hautes marches des podiums lors de concours nationaux. Le repas de gala avec spectacle cabaret et soirée dansante pour les invités, organisateurs et hébergeurs (en tout +/- 600 personnes) s'est tenu samedi 19 mai à 20.30 h à la salle omnisports de Pontgibaud.

Le dimanche 20 mai, une visite de la plantation de rosiers commémoratifs était prévue à partir de 9 heures le matin, suivie de l'assemblée générale de l'Association des Beaufort dans la salle de la mairie. Après cela, la présentation du nouveau bureau et l'échange des cadeaux et du témoin ont eu lieu. Dans la salle Champagnol se tenait l'exposition des produits des Beaufort, exposition qui avait remporté un vif succès.

La manifestation s'est terminée avec une «Assiette Auvergnate» offerte avant le départ. Rendez-vous l'année prochaine à Beaufort dans le Jura.

Citons encore une remarque du président de l'association des Beaufort d'Auvergne au sujet des volcans: «les spécialistes assurent que la dernière éruption a eu lieu il y a 7000 ans et que depuis ils sont simplement en sommeil, ils pourraient se réveiller dans quelques millénaires, quelques années ou ..... ce soir. Je vous souhaite néanmoins une bonne nuit et un très bon séjour». C.B.





**Version du 01.09.2012:**

Le Forum pour l'emploi asbl et les communes de Beaufort, Berdorf, Bettendorf, Bissen, Boulaide, Clervaux, Colmar-Berg, Diekirch, Erpeldange, Eschweiler, Fischbach, Heffingen, Hosingen, Kiischpelt, Lac de la Haute Sûre, Larochette, Nommern, Putscheid, Reisdorf, Tandel, Vallée de l'Ernz, Vianden, Waldbillig, Weiswampach, Wincrange, Winseler ainsi que le syndicat intercommunal "Réidener Kanton" (avec les communes de Beckerich, Ell, Grosbous, Préziderdau, Rambrouch, Redange, Saeul, Useldange, Vichten et Wahl) désignées comme porteurs du projet, s'engagent à réaliser un projet nommé "Bummelbus" pour les citoyens des communes ci-nommées.

Forum pour l'Emploi a.s.b.l.  
20, rte d'Etzelbruck  
L-9230 DIEKIRCH

# RUFBUS - TRANSPORT A LA DEMANDE BUMMELBUS

**Nouveau**

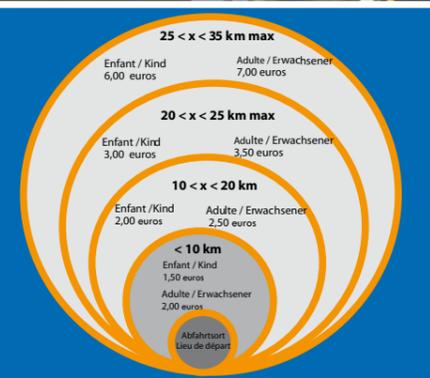
Le projet Bummelbus offre maintenant à ses clients le moyen d'inscrire directement sur le site web [www.bummelbus.lu](http://www.bummelbus.lu) pour un trajet périodique ou unique

**Montag - Freitag: 06.30 - 21.15 Uhr**  
**Samstag: 06.30 - 17.15 Uhr**  
**Lundi - Vendredi: 06.30 - 21.15 heures**  
**Samedi: 06.30 - 17.15 heures**

**Tel. : 26 80 35 80**  
**bummelbus@fpe.lu**

**Neu**

Das Projekt Bummelbus bietet jetzt seine Kunden die Möglichkeit sich direkt über die Internetseite [www.bummelbus.lu](http://www.bummelbus.lu) für eine Dauerfahrt oder Einzelfahrt einzuschreiben



Der Bummelbus stellt in der Nordregion eine Ergänzung zum öffentlichen und privaten Transport dar mit mehr als 123.000 Passagieren in 38 Gemeinden im Jahr 2011. Der Bummelbus ermöglicht das Abholen vor Ihrer Haustür und befördert Sie, bequem, sicher und flexibel an die von Ihnen gewünschte Adresse und auch wieder nach Hause.

Le Bummelbus représente dans la région Nord du pays un complément aux transports publics et privés avec plus de 123.000 passagers dans 38 communes en 2011. Le Bummelbus vient vous chercher chez vous et vous conduit de façon confortable, sûre et flexible à l'adresse de votre choix et vous ramène chez vous.

Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.bummelbus.lu](http://www.bummelbus.lu), schreiben Sie eine Email an [bummelbus@fpe.lu](mailto:bummelbus@fpe.lu) oder rufen Sie die Tel.: +352 26 80 35 80

Pour plus de renseignement, consultez le site: [www.bummelbus.lu](http://www.bummelbus.lu), envoyez un e-mail à [bummelbus@fpe.lu](mailto:bummelbus@fpe.lu) ou appelez le Tel.: +352 26 80 35 80



Der neue Vorstand sitzend. Gilbert Alf fehlt auf dem Bild. Oben v.l.n.r.: Raymond Claude FLMP Präsident, Françoise Bonert SIT Präsidentin und Bürgermeister Camille Hoffmann boten Unterstützung an.

## Wanderfrënn Beefort

Am Donnerstag, den 5. Juli 2012 hatten die „Wanderfrënn Beefort“ zu einer außergewöhnlichen Generalversammlung eingeladen.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Ursula Berkes, Ralph Berkes, Marcel Juchemes, Camille Mathei, Pol Lamar, Gilbert Alf und Steve Dupont.

Nach der ordentlichen Generalversammlung im Januar, die von Nico Berkes geleitet wurde, bestand der Vorstand noch aus weiteren 3 Mitgliedern: Paul Lamar, Marcel Juchemes und Camille Mathei. Nach dem unerwarteten Tod von Nico Berkes stellte sich nun die Frage, wie es im Verein weitergehen sollte.

Françoise Bonert, die Präsidentin des Beforter SIT, versprach der neuen Mannschaft die volle Unterstützung des Syndikates. Raymond Claude, FLMP Präsident, freute sich, dass es bei den Beforter „Wanderfrënn“ weitergeht und bot die Hilfe der Föderation an. Bürgermeister Camille Hoffmann bot die Hilfe der Gemeinde bei großen Ereignissen an und vertrat den Standpunkt, dass die Pfingstwanderung in Befort bleiben soll.

Nach einer Gedenkminute für den verstorbenen langjährigen Präsidenten Nico Berkes stellte Sekretär Pol Lamar die Frage über den Fortbestand des Beforter Wandervereins an die zahlreich erschienenen Mitglieder. Alle Mitglieder sprachen sich für den Fortbestand des Vereins aus.

Wie Pol Lamar berichtete, nahmen 2542 Wanderer dieses Jahr an der Pfingstwandertagen vom 26. bis zum 28. Mai in Befort teil.



## Beeforter Keeleclub

De Beeforter Keeleclub „KC Beefort“, ass virun zwee Joer an d'Éirepromotioun obgestiegen a wor an den 3 leschten Joeren zweemol Meeschter a senger Kategorie. De Fränk Gierten vum „Café Restaurant Pizzeria Um Bierg“ huet e neien Dress gesponsert. Op Aluedung vum Präsident Jeng Schilling a vum Mannschaftskapitän ass zesummen mat den Dammen kräfteg gefeiert gin.



# D'HEINZELMÄNNERCHER

## AUTOMNE - HIVER

1<sup>ère</sup> heure gratuite pour la 1<sup>ère</sup> intervention!  
1. Arbeitsstunde Ihres 1. Auftrags kostenlos!

### Le service de proximité du CIGR Mëllerdall

D'HEINZELMÄNNERCHER, pour les habitants des communes de Beaufort et de Berdorf. Une assistance pour les personnes âgées de plus de 60 ans et /ou dépendantes.

Ramassage des feuilles, déblayage de la neige, salage, courses, travaux saisonniers, bricolage, travaux, intérieurs, rangements divers, collecte des déchets, etc.

### Der Nachbarschaftsdienst des CIGR Mëllerdall

D'HEINZELMÄNNERCHER für die Einwohner der Gemeinden Befort und Berdorf. Eine Hilfsleistung für Personen ab 60 Jahren und/oder hilfsbedürftige Menschen.

Laub aufsammeln, Schnee räumen, Salz streuen, Einkäufe erledigen, Saisonarbeiten, kleinere Heimwerkerarbeiten, Innenarbeiten, diverse Aufräumarbeiten, Müllbeseitigung usw.

**Tarif TTC:** 10 € / heure / salarié - 2,50 € / heure / machine  
**Tarif inkl. MwSt.:** 10 € / Std. / Mitarbeiter - 2,50 € / Std. / Maschine

D'HEINZELMÄNNERCHER

**Tel: 26 78 46 24**

8, an der Laach L-6550 Berdorf

E-Mail: mellerdall@cig.lu <http://mellerdall.cig.lu>

© OPE 2012



## Computerkurse – und Workshops 2013

Computerkurse	Ort	Tag	Beginn	Uhrzeit
<b>Excel 1</b> Tabellenkalkulation für Anfänger (8x2 St = 100 €)	Beaufort	Mo	07.01 – 04.03.2013	19:30-21:30
<b>Excel 1 en portugais</b> tableur pour débutants (8x2 hrs = 100 €)	Echternach	Mer	16.01 – 13.03.2013	20:00-22:00
<b>Internet für Senioren</b> Tipps und Tricks, Mailbox, in aller Welt kommunizieren (8x2 St = 100 €)	Rosport	Di	08.01 – 05.03.2013	14:00-16:00
<b>Introduction PC 1 en portugais</b> connaissances de base avec le PC (8x2 hrs = 100 €)	Beaufort	Lu	07.01 – 04.03.2013	19:30-21:30
<b>Foto-Alben &amp; Retusche</b> Fotos: bearbeiten, Alben auf dem PC zusammensetzen (3x2 St = 50 €)	Berdorf	Mo	21.01 – 04.02.2013	14:00-16:00
<b>Powerpoint</b> Vorträge, Präsentationen, Statistiken lebendiger gestalten (3x2 St = 50 €)	Berdorf	Di	19.02 – 05.03.2013	14:00-16:00
<b>Publisher</b> Produktpräsentationen, Druckpublikationen, Grusskarten, Einladungen (3x2 St = 50 €)	Rosport	Do	24.01 – 07.02.2013	14:00-16:00
<b>Word 1 en portugais</b> traitement de texte pour débutants (8x2 hrs = 100 €)	Echternach	Ma	08.01 – 05.03.2013	20:00-22:00
<b>Word 1</b> Textverarbeitung Anfänger (8x2 St = 100 €)	Echternach	Do	24.01 – 21.03.2013	19:30-21:30

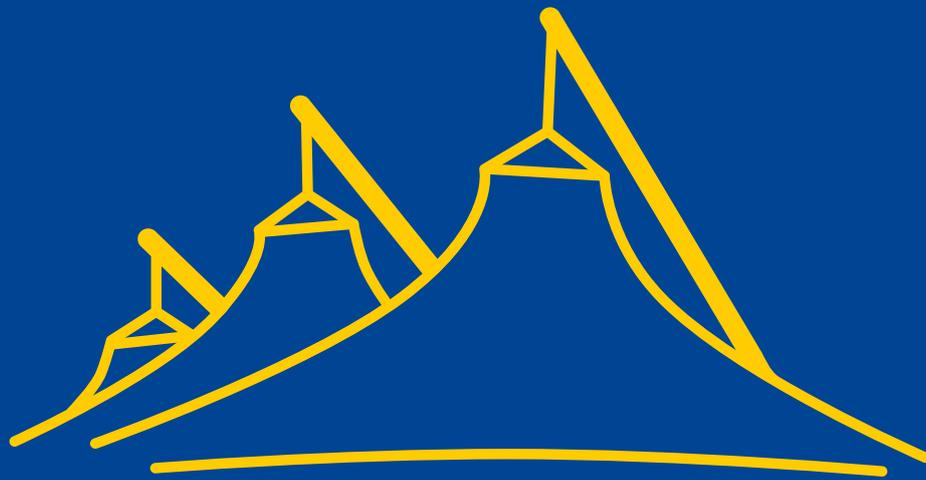
Computer Workshop 1 x 3 Stunden 30 €	Ort	Tag	Beginn	Uhrzeit
<b>Serienbriefe, Visitenkarten</b> mit Word u. Etiketten erstellen	Rosport	Mo	04.02.2013	14:00-17:00
<b>Was gibt es alles im Internet:</b> einkaufen, e-banking, ebay, amazon nach Herzenslust googeln	Berdorf	Mi	20.02.2013	14:00-17:00

**Einschreibung / Inscription Denise Mischel**  
RIM asbl. / Bureau LEADER Echternach | 30, route de Wasserbillig | L-6490 Echternach  
Tél. 26 72 16 31 / 621 54 31 56 - 9:00-12:00 hrs | Fax: 26 72 16 32 | Email: [info@rim.lu](mailto:info@rim.lu) | [www.mu.leader.lu](http://www.mu.leader.lu)

**Überweisung/Virement:**  
Regional Initiative Mëllerdall - RIM asbl.  
CCPL IBAN LU22 1111 2401 9826 0000

Die Kurse finden nur bei Erfüllung der Mindestteilnehmerzahl statt. Les cours peuvent seulement avoir lieu avec un nombre suffisant d'inscriptions.

Redaktionunsschluss fir de **Beeforter Nr. 50**  
ass de 28. Februar 2013.



## PATINOIRE BEAUFORT

**GEÖFFNET VON SAMSTAG, 10.11.2012  
BIS SONNTAG, 10.03.2013**

*Journée Nationale  
des Sports de Glace*

17.11.12



*Nocturnes*

29.12.12 + 16.02.13

*Christmas on Ice*

09.12.12



*Kannerfuesparty*

11.02.13

*Ice Hockey Day*

09.03.13

*Info* Tel: 83 60 99-302

**WWW.PATINOIRE-BEAUFORT.LU**

### Öffnungszeiten:

Di, Mi: 13:00 - 19:00 h  
Do: 13:00 - 18:00 h  
Fr: 13:00 - 20:00 h  
Sa: 10:30 - 20:00 h  
So: 10:30 - 19:00 h

### Schulferien:

auch montags: 13:00 - 20:00 h  
24. / 31.12.12: 13:00 - 16:00 h  
25.12.12: geschlossen  
26.12.12 / 01.01.13: 13:00 - 19:00 h

### Eintrittspreise:

Kinder: 2,50 €  
Erwachsene: 4,00 €  
Schlittschuh-  
verleih: 3,00 €

### Ice Karting:

Di, Mi: 19:00 - 21:00 h  
Fr: 20:00 - 22:00 h  
So: 19:30 - 21:30 h  
zusätzlich So: 19:00 - 19:30 h  
(bitte ab Sa 10:30 h reservieren)